

## STELLUNGNAHME zu Antrag

57

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Produktbereich</b>
	191	21
	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
	Personalaufwendungen (Sperrvermerk)	
<b>Inklusion an Ganztagesgrundschulen und Ergänzender Betreuung</b>		

In Anlehnung an die bereits getroffenen Bestimmungen für den Hortbereich soll aufgrund des besonderen Förderbedarfs für inklusiv beschulte Kinder ein Erzieherfachkräfte-Zuschlag in Höhe von 0,1 Vollzeitwerten pro Kind gewährt werden. Dies bedeutet nach den aktuell vorliegenden Inklusions-Schulkinderzahlen eine Erhöhung um 2,8 Vollzeitwerte im Bereich der Ganztagsgrundschulen (Schulen und Sport 2,1 Vollzeitwerte und Stadtjugendausschuss 0,7 Vollzeitwerte) sowie um 1,4 Vollzeitwerte im Bereich der Ergänzenden Betreuung an Schulen.

Das Thema wurde durch den Schulbeirat am 20. Juni 2018 vorberaten und vom Gemeinderat am 17. Juli 2018 zur Kenntnis genommen mit dem Hinweis, über den Umfang der Umsetzung im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2019/2020 zu entscheiden. Für die Haushaltsberatungen wird dem Gemeinderat eine entsprechende Vorlage vorgelegt. Die beschlossenen Haushaltsmittel sollen mit Sperrvermerk in den Haushalt aufgenommen werden.

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe



09.10.2018

## DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

### Inklusion an Ganztagesgrundschulen und Ergänzender Betreuung

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶ 4.00006124ff					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Personalaufwendungen	82.700	251.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Schul- und Sportamt

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Familien mit Kindern, die einen besonderen Förderbedarf haben, sind wie andere Familien auch, entweder auf ergänzende Betreuung oder auf Ganztagschulen angewiesen. Wie die Stadtverwaltung im Schulbeirat am 26.6.2018 dargelegt hat, entstehen bei der Inklusion der Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf höhere Anforderungen für die individuelle Betreuung aller Kinder. Die Verwaltung hat deshalb den Fraktionen im Schulbeirat empfohlen, in Anlehnung an die Bestimmung des Hortbereichs einen Zuschlag von 0,1 Fachkräften pro Kind zu gewähren.

Im Schulbeirat wurde dieser Vorschlag angekommen, im Gemeinderat am 17.7.2018 allerdings nur zur Kenntnis genommen. Es wurde darauf verwiesen, dass im Stellenplan bislang keine zusätzlichen Stellenanteile dafür berücksichtigt seien. Die Fraktion GRÜNE beantragt deshalb die Mittel, die für die Umsetzung der Inklusion im Ganztage und in der Ergänzenden Betreuung notwendig sind.

Unterzeichnet von:

Dr. Ute Leidig, Johannes Honné und GRÜNE Gemeinderatsfraktion